

**Generalgouvernement  
ein interessantes Sammelgebiet**

**Verfasst von Mitglied Norbert Münch**

**Darstellungen aus der Zeit des III.  
Reiches werden nur zu Zwecken der  
staatsbürgerlichen Aufklärung , der  
Forschung oder Berichterstattung über  
Vorgänge des Zeitgeschehens oder der  
Geschichte oder ähnlichen Zwecken  
angezeigt und stehen im Einklang des §§  
86, 86a Strafgesetzbuch**

# General- Gouvernement

Ohne vorherige Kriegserklärung marschierte am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht in Polen ein. Schon am 6. Oktober kapitulierten die letzten Feldtruppen Polens und bereits am 8. Oktober 1939 teilte das Deutsche Reich und die Sowjetunion im Abkommen von Brest-Litowsk das polnische Gebiet unter sich auf.

Bei der Besetzung durch Deutschland wurden grundsätzlich zwei Gebiete unterschieden. Der nordwestliche Teil Polens wurde in das Deutsche Reich eingegliedert (z.B. Danzig-Westpreußen). Der östliche Teil, d.h. die Mitte Polens - als Generalgouvernement - als Nebengebiet des deutschen Reichs besetzt.



Das Generalgouvernement enthielt die vier Distrikte Krakau, Radom, Warschau und Lublin. Ab dem 1. August 1941 zusätzlich noch Galizien-Lemberg.

Das ganze Sammelgebiet des GG besteht aus nur 125 Marken ,  
36 Dienstmarken und 4 Zustellmarken für die Poststützpunkte .

Anfänglich wurden Marken des Deutschen Reichs, vornehmlich Hindenburg - Ausgaben verwendet, die oft nicht mit einem Poststempel, sondern mit Zeilenstempeln der Orte oder einem Dienststempel des Militärs entwertet wurden.

Deutsche Dienst  
Brzes



10. Nov. 1939



Anfang Dezember 1939 wurden 13 Marken der Hindenburg - Medaillon - Ausgabe von der Reichdruckerei Berlin mit Werten in polnischer Währung überdruckt, Aufdruck " Deutsche Post Osten " .



Im März 1940 überdruckte man 26 vorgefundene Polnische Marken und Portomarken in der Reichsdruckerei Wien mit dem Aufdruck „Generalgouvernement“ in Groschen - und Zloty - Währung, Umrechnungskurs: 100 Gr. oder 1 Zl = 50 Pf. ( MiNr. 14 - 39 ). Die Portomarken MiNr. 35 - 39 wurden im Walzendruck ohne Ober- und Unterränder erstellt.

Im August / September 1940 erschien die Freimarken Serie " Bauwerke ", MiNr. 40 - 51 , hierzu gab es 1941 fünf weitere Werte in geänderten Farben und mit neuen Wertstufen, MiNr. 66 – 70



## Bauwerke in Warschau, Krakau und Lublin

August/September 1940



*Florians-Tor in  
Krakau*



*Sandomirsk-  
Bastei in Krakau*



*Krakauer-Tor in  
Lublin*



*Hof der Universi-  
tät Krakau*



*Dominikaner-  
Kirche in Krakau*



*Burg Wawel in  
Krakau*



*Brigittenkirche in  
Lublin*



*Sukiennice-Arka-  
den in Krakau*



*Rathausturm in  
Krakau*



*Burghof in  
Krakau*

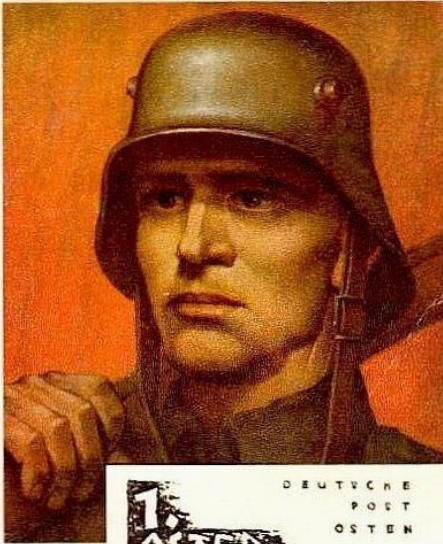


*Marienkirche zu  
Krakau*



*Brühlsches Palais  
in Warschau*

Das Design der Marken des Generalgouvernements sowie deren Sonderstempel und z. T. auch Ganzsachen ist sehr ansprechend, was wohl auch der Tatsache geschuldet ist, dass Konsul Sieger, der Gründer des gleichnamigen Briefmarkenhandels, als "Berater" in Sachen Briefmarken des GG sehr gefragt war, und wohl für etliche Ausgaben seinen "Kunstverstand in Sachen Philatelie" beisteuerte, so dass die Marken bei den Sammlern sehr gefragt waren.



es Generalgouverneurs  
sten polnischen Gebiete



DEUTSCHE  
POST  
OSTEN

1. OSTERSCHI  
WETT  
KAMPFE

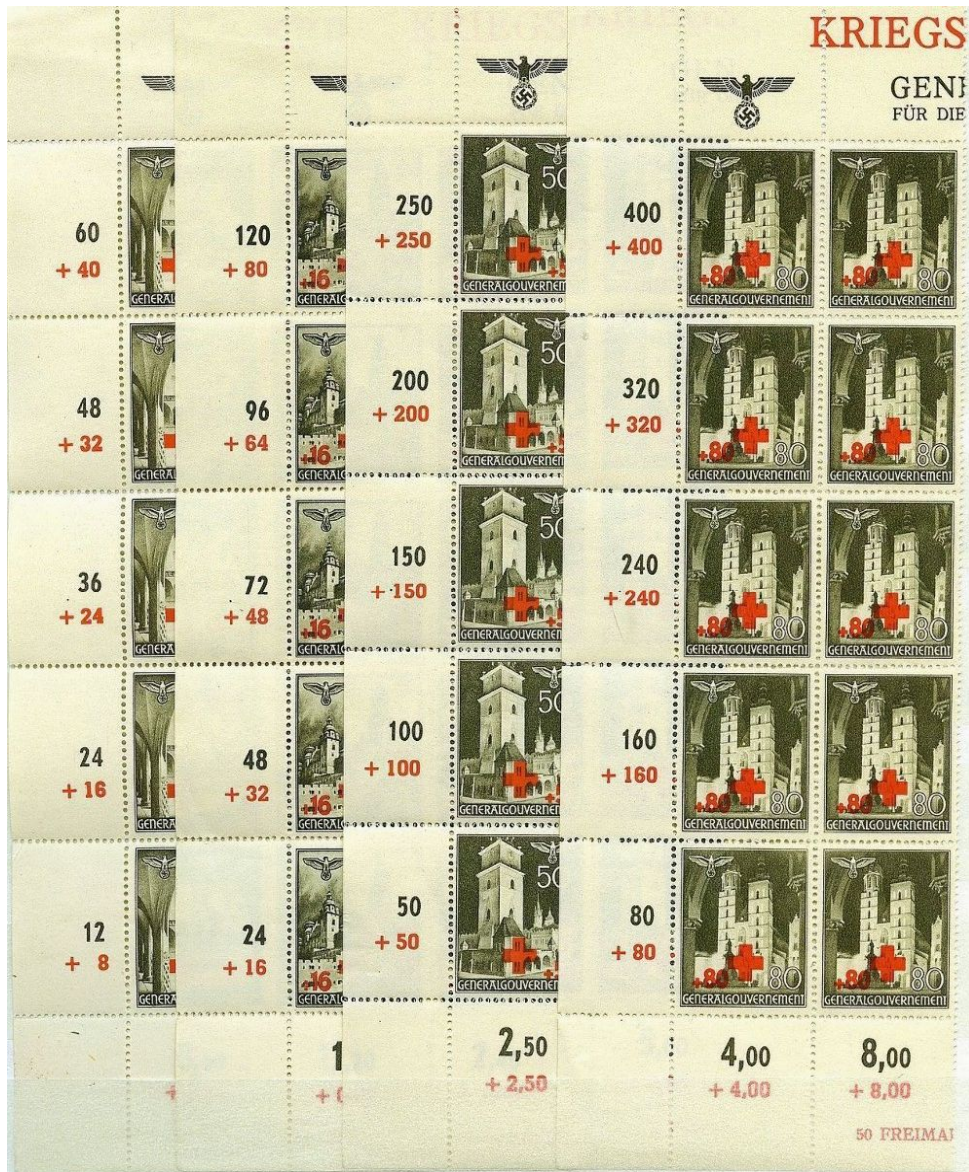
1940  
IN  
ZAKOPANE



939



Auch diverse Bogenränder und Bogenrand - Zudrucke sowie der Druckvorgang mit Angabe verschiedener Sektoren - Nummern fanden dankbare Abnehmer unter der Sammlerschaft ! ( Hier : Bogenteil Rot - Kreuz -Ausgabe mit interessanten Bogenrändern , MiNr. 52 - 55 )





Generalgouvernement



Eine Möglichkeit, die verschiedenen Randbeschriftungen zu sammeln!







MiNr. 65 wurde als erste der drei Ergänzungswerte am 20.4.1941 verausgabt.

Für den zunehmenden Paketversand mussten höhere Werte geschaffen werden. Mit der 10 Zloty Marke, die zum 20.4. Anlass bezogen auch auf einem Gedenkblatt mit 4 verschiedenen Sonderstempeln verkauft wurde, war eine sehr hohe Wertstufe geschaffen worden, die im Postversand selten benötigt wurde.





# Generalgouvernement

3 Jahre

1939

1942

„Kulturträger im Weichselraum“



Veit Stoss

Hans Dürer



Joh. Schuch

Jos. Elsner



Nic. Kopernikus

Verschiedene Sonderstempel zu Anlässen wie z.B. Jahrestage, Geburtstage A.H. und ähnliches ...

# Zwei Jahre Generalgouvernement

1939 – 1941



„Wo Adolf Hitler führt, ist der Sieg“

Nach Kriegsende wurden etliche ungezähnte Ausgaben verschiedener Marken bekannt, die von der Druckerei in Wien entweder zur Vernichtung vorgesehen waren, ( was manchmal nicht stattfand ) oder von den Alliierten Soldaten als " Kriegsbeute " mit in die Heimat genommen worden waren und nach einiger Zeit zwecks " Vermarktung " oder für Sammler auf dem Markt wieder auftauchten .

Ex. Mi. Nr. 71 - 82 , ungezähnte Eckrand - Viererblocks

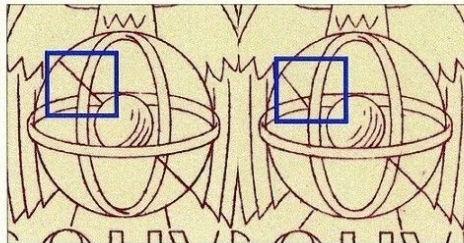




MiNr. 104 ( Copernikus ) mit dem Plattenfehler " gebrochene Erdachse " auf Sektor I/4

MiNr 104

I/3

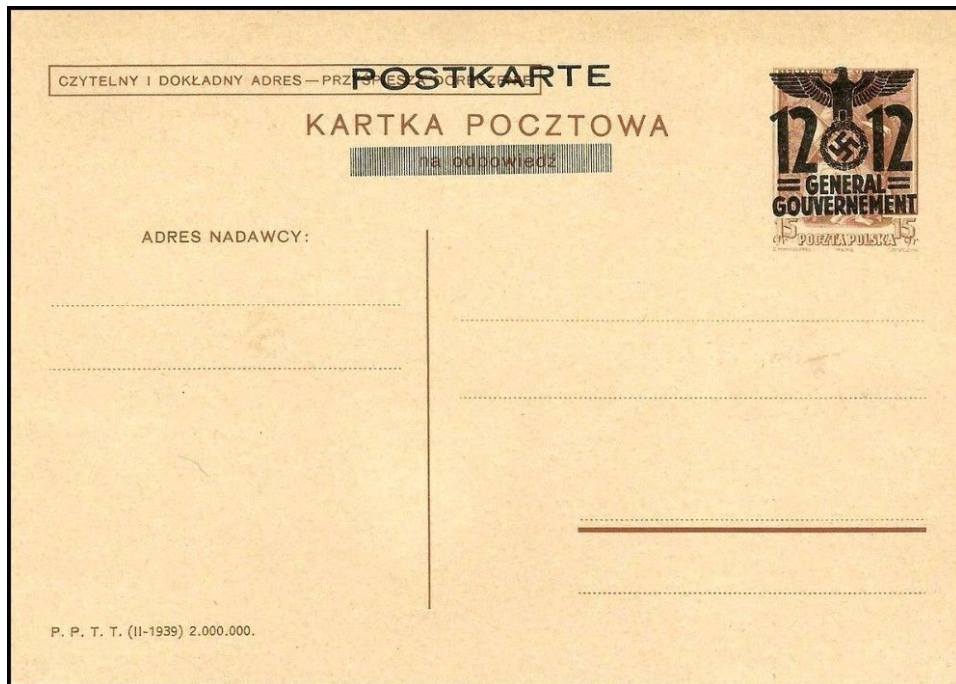


MiNr 104

I/4

Durch ungenauen Schnitt werden bei einigen der Kleinbogen zusätzliche „gezähnte Leerfelder“ sichtbar !

Vorgefundene polnische Ganzsachen wurden, sofern die Anzahl gross genug war, um sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, mit Aufdrucken versehen und über die Postschalter verkauft .



Einige Ganzsachen jedoch , die nur in geringer Zahl vorrätig wren , wurden entweder als " Postsache " - Karten von der Versandstelle für Sammlermarken

zur Information von Kunden rückseitig bedruckt und im Allgemeinen den Markensendungen beigelegt , seltener jedoch separat versandt .

DEUTSCHE POST OSTEN  
POLSKA — POŁOŃNE  
**POSTKARTE**  
KARTKA POCZTOWA — CARTE POSTALE

NADAWCA — EXPÉDITEUR



POSTSACHE

P. P. T. T. (X-1938) 500.000.

Versandstelle für Sammlermarken

Krakau, Datum des Poststempels  
Poststr. 15

18. MRZ 1944

- 1) Alle im Generalgouvernement <sup>gültigen</sup> erschienenen Wertzeichen auf Papierbogen, Karten oder Umschläge aufgeklebt, werden entwertet.
- 2) Poststützpunktmarken (Portomarken) werden nicht mehr abgestempelt.
- 3) Ganze Bogen werden auch im Original entwertet.
- 4) Wünsche besonderer Art der Abstempelung durch Zeichnung kenntlich machen.
- 5) Fremde und außer Kurs gesetzte Postwertzeichen werden auch in Verbindung mit gültigen Postwertzeichen des Generalgouvernements nicht abgestempelt.
- 6) Ein Einzelversand von (mit Anschrift versehenen) Postkarten oder Briefumschlägen als gewöhnliche oder eingeschriebene Einzelsendung ist derzeit nicht möglich.
- 7) Der gewünschte Sonderstempel ist bereits eingezogen.
- 8) Die Anbringung von Sonderstempel erfolgt nur auf Wertzeichen des Generalgouvernements im Nennwert von mindestens 12 Groschen.
- 9) Aufkleben von Marken auf Papierbogen und dergleichen kann durch die Stempelstelle nicht erfolgen.
- 10) Gefälligkeitsstemplungen von Postwertzeichen mit Überdruck „Ostland“ werden beim Dienstpostamt Riga; „Ukraine“ beim Dienstpostamt Rowno ausgeführt.
- 11) Kiloware wird in absehbarer Zeit nicht ausgegeben.
- 12) Briefumschläge, mit denen uns Postwertzeichen zur Gefälligkeitsabstempelung zugehen, werden nicht mehr zurückgesandt.

STEMPELSTELLE



Ganz vereinzelt Karten wurden als " Dienstpostkarten " verwandt und zur Einbestellung von Postkunden benutzt und diese wenigen Ganzsachen zählen zu den " Raritäten " des Sammelgebietes !!!



Russische " Beute - Postkarte ", von einem Soldaten mit Auf frankierung von GG - Marke als Gruss in die Heimat benutzt



Auslands - Postkarte nach Schweden , OKW - Zensur sowie chemische Bearbeitung zur eventuellen Entdeckung von " Geheim - Tinte "



Auslands - Postkarte mit Zufrankierung als Einschreiben in ein Interniertenlager in der Schweiz , Auslands - Einschreiben mussten unter Vorlage des Ausweises am Schalter aufgegeben werden . In der Schweiz Ableitung von der Feldpost zur Zivilpost des Empfangsortes .



# SS Feldpost mit "stummem" Tarnstempel



Komplette Sammlung der Dienstmarken sowie der 4 Zustellmarken ( diese wurden an Poststützpunkten, vergleichbar den heutigen Postagenturen, von den Postpartnern dort zusätzlich auf die Sendung geklebt und konnten so als " Entgelt " für die Zustell - Dienste der Partner abgerechnet werden . )

